



AG Bezahlbarer Wohnraum wieder einrichten

<i>Einbringer/in</i> Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke, Hennis Herbst	<i>Datum</i> 18.06.2025
--	----------------------------

<i>geplante Beratungsfolge</i>		<i>geplantes Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen (SoA)	Beratung	23.06.2025	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	30.06.2025	Ö
Senat (S)	Beratung	08.07.2025	N
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	14.07.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft beruft die AG „Bezahlbarer Wohnraum“ wieder ein. Die AG soll sich erneut mit dem anhaltenden Problem der steigenden Mieten in Greifswald beschäftigen. Dabei ist der Maßnahmenkatalog, den die AG im April 2019 der Bürgerschaft vorgelegt hat, zu prüfen, zu aktualisieren und um weitere Maßnahmen zu ergänzen.

Der AG gehört je Fraktion/Zählgemeinschaft ein Mitglied an. Vertreter*innen der WVG, WGG, des Greifswalder Mietervereins und der Stadtverwaltung sind in die Arbeit der AG miteinzubeziehen.

Sachdarstellung

Der Wohnungsmarkt in Greifswald steht weiterhin unter erheblichem Druck. Die Mieten steigen kontinuierlich, bezahlbarer Wohnraum ist knapp – insbesondere für Menschen mit geringem oder mittlerem Einkommen, Studierende, Alleinerziehende und ältere Mitbürger*innen. Bereits 2019 hat die Arbeitsgemeinschaft „Bezahlbarer Wohnraum“ der Bürgerschaft einen umfangreichen Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Situation vorgelegt. Seitdem haben sich jedoch sowohl die Rahmenbedingungen auf dem Wohnungsmarkt als auch rechtliche und finanzielle Spielräume verändert.

Eine erneute Einberufung der AG ist deshalb notwendig, um die damaligen Empfehlungen zu evaluieren, ihre Umsetzung zu überprüfen und sie an die aktuellen Entwicklungen anzupassen. Zudem sollen neue Lösungsansätze entwickelt werden, um auf die anhaltende Wohnungsknappheit und steigende Mieten wirkungsvoll zu reagieren.

Die Einbindung von Vertreter*innen der kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswirtschaft (WVG und WGG), des Greifswalder Mietervereins sowie der Stadtverwaltung gewährleistet eine praxisnahe, breit abgestimmte und handlungsorientierte Arbeitsweise.

Ziel ist es, tragfähige, sozial ausgewogene und umsetzbare Maßnahmen zu erarbeiten, die zu einer spürbaren Entlastung auf dem Greifswalder Wohnungsmarkt beitragen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	nein	
Finanzhaushalt	nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1				

Folgekosten (Ja oder Nein)?

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

Keine